

# Abschlussbericht des Projekts (Kautionen für Flüchtlinge, 1423) auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)

Start Projektumsetzung: (1.12.2016)

Ende Projektumsetzung: (31.10.2022)

## 1. Abschlussbericht allgemein



Asylwerber\*innen bekommen während des Asylverfahrens in der Regel eine Unterkunft von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt. Sobald ihr Verfahren rechtskräftig positiv entschieden wurde, müssen sie diese allerdings innerhalb von fünf Monaten verlassen und sich selbst eine private Unterkunft suchen. Die Situation am Wohnungsmarkt hat sich in letzter Zeit drastisch verschärft. Personen mit Fluchterfahrung sind hier ganz besonders benachteiligt, da sie oftmals mit sprachlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, weniger vernetzt sind und außerdem vielfach mit Vorurteilen konfrontiert sind. Darüber hinaus ist die finanzielle Situation vieler Flüchtlinge äußerst prekär. Die

Wohnungseinstandskosten und insbesondere die Kaution stellen ein beinahe unüberwindbares Hindernis bei der Wohnungssuche dar. Ist der Aufenthalt erst einmal gesichert, folgt somit oftmals eine Phase der Unsicherheit bezüglich der Wohnsituation, die insbesondere für Familien äußerst belastend ist. Hier ist die erste Anlaufstelle in der Steiermark die Mobile Integrationsberatung der Caritas, welche den Kautionsfonds verwaltet. Hier wird nicht nur aktiv bei der Wohnungssuche geholfen, sondern werden auch zinsfreie Kautionsdarlehen für Geflüchtete mit Aufenthaltstitel vergeben, sofern diese das Quartier verlassen müssen. Diese Mittel aus dem Kautionsfonds werden in monatlichen, kleinen Raten zurückbezahlt, womit wieder neue Darlehen vergeben werden können. Langfristig speist sich der Kautionsfonds somit selbst und die Nachhaltigkeit des Projekts wird gesichert. Die Rückzahlungsquote liegt derzeit bei nahezu 100%. Parallel zu diesem Angebot unterstützen wir dabei, auch weitere Integrationsschritte zu setzen.

Seit vielen Jahren hilft die Caritas im Rahmen der Mobilen Integrationsberatung bei individuellen Problemstellungen wie beispielsweise der Arbeits- und Ausbildungssuche oder bei Behördenkontakten. Außerdem bieten wir verschiedenste Workshops (Thema Wohnen, Männer- und Frauenrunden etc.) und Diskussionsveranstaltungen. Dieses Gesamtpaket an Angeboten ist es, was uns erlaubt, immer mehr „Erfolgsgeschichten gelungener Integration“ zu begleiten. Die Wohnungssicherung ist hierfür unabdingliche Basis!

### **Die Mittel des Kautionsfonds kommen zu 100% direkt den Geflüchteten in Form von zinsfreien Kautionsdarlehen zu Gute!**

Das Motto all unserer Angebote ist stets die Hilfe zur Selbsthilfe. Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sollen gewahrt und gestärkt werden.

Die Bedingung der Rückzahlung in kleinen Raten kommt auch sehr gut bei der Zielgruppe an – sie übernehmen für ihre Ziele Verantwortung und planen ihre finanzielle Zukunft. Die Bedingung für die Vergabe ist die Einrichtung eines Dauerauftrags und die Vorlage eines gültigen Mietvertrages. Die Kautions wird direkt an den Vermieter/die Vermieterin ausbezahlt. Mit den gesammelten Spenden konnten 2 Haushalte mit insgesamt 9 Personen bei der Kautions unterstützt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender\*innen!

## **2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

Mit den finanziellen Mitteln des Respekt.Net-Projektes konnte 2 Haushalten eine Kautions ausbezahlt werden.

Der Privatverzug stellt für die Menschen, welche in der Grundversorgung ein Taschengeld bekommen und sich somit nichts ansparen können, eine enorme Hürde dar. Mit den Kautionsdarlehen, durch die sowohl Familien als auch Einzelpersonen unterstützt werden, wird den Menschen der Weg in ein eigenständiges und verantwortungsbewusstes Leben erleichtert. Da sich der Kautionsfonds durch die zuverlässigen Rückzahlungen und großzügigen Spenden selbst trägt, kann diese Starthilfe auch weiterhin gewährleistet werden

Die Unterstützung von Personen mit Asylberechtigung beim Start in ein selbstständiges Leben trägt zu einer nachhaltigen Integration bei. Die Erfüllung des Grundbedürfnisses Wohnen ist wichtige Voraussetzung, um für andere Aspekte der Integration Raum zu gewinnen.

Die nachhaltige Integration langfristig aufenthaltsberechtigter Personen spielt eine wichtige Rolle im Erhalt einer friedlichen und egalitären Gesellschaft. Österreich als

Einwanderungsland braucht zur Bewältigung der damit zusammenhängenden Herausforderungen als auch zur Wahrung der damit verbundenen Chancen adäquate Rahmenbedingungen und geeignete Strukturen und Abläufe. Eine professionelle und ganzheitliche Begleitung beim Start ins eigenständige Wohnen leistet dazu einen Beitrag.

### **3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Im Rahmen des Projektes wird regelmäßig mit anderen Organisationen, die ebenfalls im Bereich Integration tätig sind, zusammengearbeitet. Das Feedback ist durch und durch positiv. Auch Anfragen von anderen Bundesländern, welche das Projekt als Best Practice-Beispiel kennenlernen wollen, bestätigen die Einzigartigkeit und Vorreiterrolle des Kautionsfonds. Ein Artikel in der Zeitschrift Megaphon hat weiters viele positive Rückmeldungen hervorgebracht. Freiwillige Mitarbeiter\*innen, welche unsere Klient\*innen unterstützen, bestätigen uns immer wieder mit anerkennendem Feedback.

### **4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Das gespendete Geld wurde für 2 Kautionen für 2 geflüchtete Familien mit insgesamt 9 Personen ausgegeben:

- Familie A. kommt aus Afghanistan und hat im März 2021 eine Aufenthaltsberechtigung erhalten. Die Mutter ist Alleinerzieherin und hat drei minderjährige Kinder, die mit ihr im gemeinsamen Haushalt wohnen. Die Familie wurde bald aus Grundversorgung entlassen und musste eine Wohnung mieten. Sie hat vom Projekt eine Unterstützung für die Kaution in der Höhe von 2.100 € bekommen.
- Familie S. kommt aus Afghanistan und hat im März 2021 nach langen Jahren des Wartens den Konventionsstatus erhalten. Herr S. war in Afghanistan als Arzt tätig und seine Frau hat dort als Lehrerin gearbeitet. Gemeinsam haben sie drei Söhne. Die Familie wurde Anfang Juli 2021 aus der Grundversorgung entlassen und benötigte bei der Kautionszahlung für die erste gemeinsame Wohnung finanzielle Unterstützung, welche sie im Zuge des Starhilfe Darlehens in der Höhe von € 2000,- erhielten. Die Familie hat sich in den letzten Jahren sehr stark um ihre Integration bemüht, sie sprechen alle sehr gut Deutsch (Niveau B2), die Söhne besuchen alle eine höhere Schule und Herr und Frau S. machen beide gerade eine Ausbildung. Frau S. macht seit Herbst diesen Jahres eine Lehre als Elektrotechnikerin. Der reibungslose Umzug in die erste eigene Wohnung war wichtige Voraussetzung dafür, dass die Familie sich um andere Bereiche ihres Lebens kümmern konnte.

Nachname	Vorname	Anzahl Pers.	Betrag in €	Datum
1. S.	A.	5	2.000	21.07.2021
2. A.	B.	4	2.100*	28.07.2021
SUMME		9	4.100	

\*1315,37 € von Respekt.Net finanziert



